



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Frauen, Wirtschaft und
Beschäftigung -

Tagesordnung I Punkt 5 der öffentlichen Sitzung am 5. September 2017

Vorlagen-Nr. 17-F-05-0026

Auswirkungen der Citybahn auf den innerstädtischen Einzelhandel - Antrag der FDP-Fraktion vom 30.08.2017 -

Auf der von ESWE Verkehr geschalteten Werbewebseite für die Citybahn wird diese damit angepriesen, dass mit dem Betrieb die innerstädtischen Fahrzeiten verkürzt und die Attraktivität Wiesbadens als Einkaufs- und Gewerbestandort gesteigert würde. Angeblich würden dadurch Arbeitnehmer, Einkaufslustige und Menschen, die Dienstleistungen in der Innenstadt in Anspruch nehmen möchten genauso wie der lokale Einzelhandel profitieren.

Der Ausschuss wolle daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

1. auf Grundlage welcher Gutachten und Berechnungen diese Aussagen getroffen wurden.
2. wie sich der mit dem Betrieb der Bahn einhergehende Wegfall von Bushaltestellen im innerstädtischen Bereich auf die angekündigte Fahrzeitverkürzung auswirkt.
3. mit welchen Einschränkungen, Behinderungen und Umsatzeinbußen der innerstädtische Einzelhandel während der Bauzeit zu rechnen hat.
4. in welchem Ausmaß Parkplätze in der Innenstadt reduziert werden müssen, um die Bahntrasse in der Innenstadt bauen und betreiben zu können.
5. wie den zu erwartenden Konfliktsituationen zwischen Citybahn und Lieferverkehr begegnet werden soll.

Beschluss Nr. 0058

Der Antrag hat sich durch Aussprache erledigt.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2017

Schuchalter-Eicke
Vorsitzende

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .09.2017

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .09.2017

Dezernate III und V
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gerich
Oberbürgermeister